

KIGA ABC



WIESEN
*kinde*r

Kindergarten Wiesenkinder

Daugendorferstraße 39

88527 Unlingen

Tel. 07371-9599960

E-Mail: wiesenkinder@unlingen.de



ANKUNFT & ABHOLZEITEN

Die Kinder können morgens von 7.00 /7.30 Uhr bis 08.45 Uhr gebracht werden, je nachdem welche Betreuungsform Sie gewählt haben (siehe Öffnungszeiten). Wichtig ist, dass die Kinder immer spätestens um 8.45 Uhr im Gruppenraum sind, damit alle Kinder an den täglich geplanten Aktivitäten teilnehmen können.

Die Abholzeiten sind bei uns flexibel gestaltet und Sie können Ihr Kind mittags von 11.45 Uhr bis 12.30 Uhr abholen. Nachmittags können Sie Ihr Kind von 13.45 Uhr bis 14.15 Uhr wiederbringen. Der Kindergarten endet pünktlich um 16 Uhr und freitags um 12.30 Uhr/ 13 Uhr.

ABMELDEN

Bitte teilen Sie uns ab dem 1. Fehltag telefonisch oder per Abwesenheitsmeldung in der Stay informed App mit, wenn Ihr Kind an einem Tag nicht in den Kindergarten kommen bzw. erst später kommen kann. Hierbei ist es uns wichtig, dass uns ein Grund genannt wird, da gewisse Krankheiten einer Meldepflicht ans Gesundheitsamt unterliegen oder auch die anderen Eltern darüber informiert werden müssen (aufgrund von Schwangerschaft etc.).

AUSFLÜGE

Wir möchten die Welt außerhalb der Einrichtung entdecken! Deshalb finden regelmäßig Ausflüge zu anderen Institutionen statt.

ANSPRECHPARTNER

Sowohl die Bezugserzieherin als auch alle anderen pädagogischen Fachkräfte stehen Ihnen immer für Fragen zur Verfügung. Bei weiteren Anliegen können Sie sich jederzeit an unsere Leitung, Frau Gebhart, wenden.

ABSCHIED

Es ist nicht leicht, sich von seiner Bezugsperson zu trennen. Eine aktive Verabschiedung ist aber dennoch am Anfang wichtig für das Kind und sollte es dabei zu Schwierigkeiten oder Unwohlsein kommen, können Sie sich gerne an die Bezugserzieherin wenden. Für viele Kinder ist hierbei auch ein immer wiederkehrendes Ritual hilfreich. Bitte signalisieren Sie uns, wenn Sie hierbei unsere Unterstützung wünschen.

ABSCHLUSSKREIS (s. **M** wie MORGENKREIS)

ALLERGIEN

Allergien der Kinder (z.B. Lebensmittelunverträglichkeiten o.a.) sollten Sie uns umgehend mitteilen.

BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION

B Sie bildet die Grundlage unserer täglichen Arbeit und der Elterngespräche. Nur so können wir den individuellen Entwicklungsstand Ihrer Kinder erfassen. Wir führen regelmäßig altersentsprechende Beobachtungen durch und dokumentieren diese vertraulich.

BEWEGUNG

Bewegen und dabei den Körper entdecken ist eine wichtige Voraussetzung, die die Kinder erfahren sollen. Bei unserer wöchentlichen Bewegungserziehung (*hier sollten die Kinder morgens immer in Turnkleidung in die Kindertageseinrichtung gebracht werden*) in der Turnhalle nahe der Donau-Bussen-Schule und unserem Bewegungsraum mit wechselnden Bewegungsbaustellen bekommen die Kinder unterschiedliche Möglichkeiten sich zu bewegen. Des Weiteren beenden wir den Vor- und Nachmittag meistens mit einer Freispielzeit in unserem Außengelände.

BESCHWERDEN/ LOB/ KRITIK

Wir nehmen Ihre Beschwerden ernst und hören Ihnen zu. Wir freuen uns aber auch über Lob von Ihnen. Ganz nach dem Motto: "Wenn es Ihnen gut bei uns gefällt, erzählen Sie es rum, wenn Ihnen etwas nicht gefällt, erzählen Sie es uns, nur dann können wir etwas ändern!" In unserem Eingangsbereich/Foyer finden Sie unseren Wunschbriefkasten mit Formularen. Nutzen Sie diesen gerne!

Des Weiteren findet zweimal jährlich eine Evaluation statt, bei der wir auf Ihre rege Teilnahme angewiesen sind.

BESCHRIFTUNG

Es ist ratsam, persönliche Dinge Ihrer Kinder zu beschriften. So ist es für uns einfacher, sie den Kindern bei Bedarf zuzuordnen. Sollten Sie trotzdem einmal etwas vermissen, schauen Sie bitte an unserem Brett im Foyer zum Eingang ins Bad nach.

BÜCHERECKE

In unserer Bücherecke im Foyer können jederzeit für eine Woche Bücher ausgeliehen werden. Hier finden Sie eine Auswahl an Fachbüchern, Vorlesebücher, Bilderbücher, etc., welche wir regelmäßig austauschen werden. Das Ausleihprozedere wird mit Karteikarten geregelt. Sollten Sie nach Büchern mit bestimmten Inhalten (Gefühle, Konflikte, Schwangerschaft, ...) suchen, können Sie gerne jederzeit auf eine pädagogische Fachkraft zukommen.

CHARAKTER

Jedes Kind hat seinen eigenen Charakter. Die Kinder werden von uns angenommen, wie sie sind. Mit ihren Stärken und Schwächen bereichern sie den Kindergartenalltag. Jedes Kind, die Eltern und die pädagogischen Fachkräfte sind einzigartig!



D

DATENSCHUTZ

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte, ohne Ihre Zustimmung, weitergegeben. (vgl. Aufnahmegespräch)

DANKESCHÖN

...für Ihr Vertrauen, Ihre Mithilfe, Bereitschaft und Offenheit gegenüber uns und unserer Einrichtung.

E

EINGEWÖHNUNG

Unser Ziel ist es, die Eingewöhnung individuell und so angenehm wie möglich für die Kinder zu gestalten. Die Eingewöhnung findet in Anlehnung an das Berliner Modell statt. Die Eingewöhnungszeit wird von einer pädagogischen Fachkraft (Bezugserzieherin) und einem Elternteil gestaltet und mit ausreichend Zeit eingeplant. Die Dauer der Eingewöhnungsphase ist je nach Kind individuell und endet mit einem „Wohlfühlgespräch“, wo offene Fragen geklärt und ein Ausblick für die kommende Zeit besprochen wird.

ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

Auf Augenhöhe zusammenarbeiten! Sie werden als Experten für Ihre Kinder wahrgenommen und wir wollen mit Ihnen partnerschaftlich, zum Wohle Ihrer Kinder, zusammenarbeiten.

ELTERNGESPRÄCHE- / ABENDE

Es findet jährlich mindestens ein Entwicklungsgespräch statt, bei welchem wir uns ausreichend Zeit nehmen, um uns mit Ihnen über Ihr Kind auszutauschen und Ihre individuellen Fragen und Wünsche ausführlich klären zu können. Außerdem finden regelmäßig Elternabende statt, bei denen der Austausch und die Transparenz der Arbeit im Vordergrund stehen und Sie neue Informationen aus dem Kindergarten erhalten.

ELTERNBEIRAT

Zu Beginn des Kindergartenjahres werden am ersten Elternabend vier Elternvertreter durch die Eltern gewählt. Sie sind Vermittler zwischen Eltern und pädagogischem Fachpersonal. Bitte wenden Sie sich bei Belangen, die Sie nicht mit uns besprechen möchten, vertrauensvoll an unsere Elternbeiräte.

ELTERNECKE

Im Eingangsbereich des Kindergartens gibt es eine Elternecke, in der Sie wichtige Informationen und Broschüren finden und sich untereinander austauschen können.

ELTERNBRIEFE UND ANDER WICHTIGE INFORMATIONEN

Wir informieren Sie mit einer modernen und zeitgemäßen App (Stay informed App) über aktuelle Elternbriefe, Informationen, wichtige Nachrichten und Termine. Monatlich erhalten Sie einen Elternbrief mit einer Zusammenfassung der wichtigsten Informationen und Termine.

Wir bitten Sie, diese regelmäßig und gewissenhaft zu lesen und bei Bedarf zu beantworten.

In unserem Terminkalender werden regelmäßig die Termine aktualisiert.

ERZIEHUNG, BILDUNG & BETREUUNG

Die drei Hauptaufgaben einer Kindertageseinrichtung! Wir möchten diese Bereiche zum familiären Auftrag ergänzen, nicht ersetzen.

EXPERTENRUNDE

Im zweiwöchentlichen Turnus finden donnerstags altershomogene gezielte Bildungs- und Lernangebote statt.

F

FREISPIEL

„Die spielen ja nur!“ Freispiel bedeutet die freie Wahl von Spielpartnern, Spielort, Spielmaterial und Spieldauer. Das Freispiel nimmt einen großen Teil in unserer Einrichtung ein und die Kinder können während der Freispielphase u.a. ihre Selbstständigkeit sowie Kreativität stärken.

FOTOS

Mit Fotos wollen wir den Alltag im Kindergarten festhalten. Im Rahmen der Portfoliogestaltung und der Öffentlichkeitsarbeit werden die Fotos in die pädagogische Arbeit integriert. Einen kleinen Einblick in unsere Arbeit erhalten Sie auf unserem Monitor im Eingangsbereich, der wöchentlich aktualisiert wird.

FESTE / FEIERN

Egal ob Weihnachten, Ostern, Mutter- oder Vatertag, St. Martin oder Sommerfest. Wir wollen die Feste feiern und die Werte den Kindern vermitteln. Mit unterschiedlichen Ritualen werden die Feste gestaltet.

FORSCHEN

Im Jahr 2022 wurden wir zum „Haus, indem Kinder forschen“ zertifiziert. Das Forschen und Experimentieren ist fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und findet regelmäßig statt.

G

GEBURTSTAGE

Einer der wichtigsten Tage im Jahr für die Kinder. Deshalb wollen wir diesen auch gebührend feiern.

Nach Möglichkeit findet die Feier immer direkt am Geburtstag oder einem der darauffolgenden Tage statt (die päd. Fachkräfte kommen zur Absprache auf Sie zu). Anstatt dem (Morgen-) Abschlusskreis wird er mit der gesamten Gruppe gefeiert. An diesem Tag wäre es schön, wenn Sie Ihrem Kind etwas Selbstgebackenes oder Ähnliches mitgeben würden, sodass die Geburtstagsfeier mit einem gemeinsamen Essen gestaltet

werden kann. Üblich sind hierbei Kuchen, Brezeln, Obst-/Gemüseplatte, Kekse etc. Wenn Sie einen Kuchen backen, dann achten Sie darauf, nichts mit Sahne mitzubringen. Zusätzliche kleine Geschenke für die anderen Kinder sind in diesem Rahmen nicht erwünscht. Die Eltern des Geburtstagskindes informieren am besten über die Eltern-Whats-App-Gruppe, wann die Feier im Kindergarten stattfinden wird und was mitgebracht wird. Dadurch können die anderen Eltern selbst entscheiden, wie viel sie Ihrem eigenen Kind an Vesper mitgeben möchten.

GESUNDHEIT

Nur gesunde Kinder sind in der Lage den Kindertag zu bewältigen. Wenn Ihr Kind krank ist, lassen Sie es zu Hause und geben Sie ihm die Chance, wieder gesund zu werden und ein paar Tage zur Ruhe zu kommen. Krankheiten strengen die Kinder sehr an und das Immunsystem braucht seine Zeit, bis es sich wieder erholt hat. Denken Sie bitte hierbei auch an den Schutz der anderen Kinder und des pädagogischen Fachpersonals.

GARTEN

Der Garten ist unser Herzstück im Kindergarten und wird täglich genutzt. Egal ob bei Sonnenschein, Regen oder Schnee. Ein Tag ohne Garten gibt es bei uns fast nicht. Deshalb sollten sich wetterfeste Kleidung und Ersatzkleidung, wie z.B. Matschhose, Regenjacke oder Gummistiefel jederzeit im Kindergarten befinden.

GANZHEITLICHKEIT

Körper, Sinne, Sprache, Denken, Gefühl und Mitgefühl, Sinn, Werte und Religion sollen bei uns in einer Ganzheitlichkeit für die Kinder erlebbar sein. Hierbei denken wir mit Herz, Kopf und Verstand.

HAFTUNG

Allgemein können wir nicht für mitgebrachtes Eigentum der Kinder, wie z.B. Kleidung, Schuhe, Schmuck, Spielzeug etc. haften.

HEIMWEG

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind den Heimweg alleine antreten soll, dann benötigen wir eine schriftliche Erklärung von Ihnen. Eine mündliche Vereinbarung reicht hier nicht aus. Dieses Angebot ist nur für die Vorschulkinder möglich. Außerdem dürfen die Kinder den Heimweg alleine nur zu Fuß aufnehmen und **NICHT** mit einem Fahrzeug o.ä.

HAUSSCHUHE

Die Kinder tragen bei uns Hausschuhe, die sie an der Garderobe stehen haben. Da die Kinder immer schnell aus ihren Schuhen herauswachsen, prüfen Sie bitte regelmäßig, ob die Hausschuhe Ihrem Kind noch passen. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind geschlossene und gut anliegende/sitzende Hausschuhe trägt.

INFOMONITOR

Im Eingangsbereich haben wir einen digitalen Infomonitor. Hier finden Sie wichtige Informationen und/oder den Wochenrückblick in Form einer Foto- Diashow. Viel Spaß beim Anschauen.

IDEEN

Ideen und Vorschläge werden immer gerne angenommen.

JAHR

Das Kindergartenjahr fängt im September an und endet im August des darauffolgenden Jahres. Jedes Jahr ist individuell gestaltet und es finden unterschiedliche Aktionen, Projekte und vieles Weitere statt. Lassen Sie sich überraschen!



KINDER

In unserem Kindergarten „Wiesenkinder“ steht das Kind im Mittelpunkt!

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

Seit 2022 machen wir uns auf den Weg ein Kinder- und Familienzentrum zu werden. Kinder- und Familienzentren nehmen neben den Kindern auch die gesamte Familie und den Sozialraum in den Blick – mit dem Ziel, Eltern und weitere Bezugspersonen in die Bildungs- und Entwicklungsprozesse Ihrer Kinder aktiv einzubeziehen. Hand in Hand werden die Kinder und ihre Familien durch Möglichkeiten der Begegnung, Beratung, Bildung und Begleitung gestärkt.

KRANKHEITEN

Wenn Ihr Kind krank ist und den Kindergarten nicht besuchen kann, teilen Sie uns dies bitte bis 8.45 Uhr morgens mit (*Kinder, welche Mittag essen bis 7.45 Uhr*). Folgende ansteckende und meldepflichtige Krankheiten sind unverzüglich dem Kindergarten zu melden: Diphtherie, Keuchhusten, Kopfläuse, Masern, Windpocken, Meningitis (Hirnhautentzündung), Encephalitis (Gehirnentzündung), Mumps, Röteln, Salmonellen, Scharlach, Pocken, Kinderlähmung, Tuberkulose, Virushepatitis, ansteckende Bindehautentzündungen...

Wenn ein Kind in unserer Einrichtung an einer dieser Krankheiten erkrankt ist, werden Sie darüber in der Stay informed App informiert.

KOOPERATIONEN

Wir kooperieren regelmäßig mit den anderen Kindergärten der Gemeinde Unlingen („Bussakendla“ in Unlingen und „Kleiner Drache“ in Uigendorf), sowie dem katholischen Kindergarten „Unter'm Storchennest“. Aufgrund der räumlichen Nähe ist die Grundschule Unlingen ebenfalls ein wichtiger Partner. Des Weiteren kooperieren wir mit dem „Putzi“ zur Zahngesundheit, dem MV Unlingen, Sapa Logopädie Team Riedlingen, Logopädie Anliker, Ergotherapie Riedlingen, Frühförderstelle Riedlingen sowie unserem Patenzahnarzt „Gomez“ in Unlingen. Die ortsansässigen

Vereine, sowie der Bio-Bauernhof in Unlingen, gehören ebenfalls zu unseren regelmäßigen Kooperationspartnern.

LERNEN UND SPIELEN

L Das Auseinandersetzen mit der Umwelt, mit Spielmaterialien, mit anderen Kindern, steht beim Spielen im Fokus. Spielen bedeutet aber auch Kontakte zu knüpfen, Regeln zu lernen oder zu lernen mit Konflikten umzugehen. Spielen ist also Lernen! Die Kinder spielen und lernen bei uns die ganze Zeit und das mit Neugierde, Spaß und eigenem Interesse.

LOGO

Unser Logo (siehe erste Seite) gestaltet sich aus unserem Namen „Wiesenkinder“. Dargestellt sind ein Gänseblümchen, eine Glockenblume, eine Mohnblume und eine Sonnenblume.

LEITGEDANKE

„klein reingehen **GROß** rauskommen!“ Dieser Leitgedanke bedeutet für uns, dass wir die Kinder dort abholen, wo sie stehen und ihnen eine gute Grundlage für das spätere (Schul-)Leben bereiten.

(MORGENKREIS) bzw. ABSCHLUSSKREIS

M Zu unserem Tagesablauf gehört auch ein Morgenkreis bzw. ein Abschlusskreis in der jeweiligen Gruppe. Dort wird die Anwesenheitsliste und der Kalender besprochen und es werden jahreszeitbezogene Lieder, Fingerspiele und Kreisspiele usw. gespielt. Der Morgenkreis bzw. Abschlusskreis ist für die Kinder elementar wichtig und gehört zum Ritual im Tagesablauf der Einrichtung.

MITARBEITER

Unser Arbeiterteam besteht aus sechs pädagogischen Fachkräften und einer Schulpraktikantin.



Heike Gebhart

(Kindergartengesamtleitung/
100%/gelbe Gruppe)



**Suzana Sinadinovic-
Wochner**

(staatl. anerkannte
Erzieherin/100%/ gelbe Gruppe)



Sonja Kabelitz

(staatl. anerkannte Erzieherin/
100%/gelbe Gruppe)



Melanie Vater

(staatl. anerkannte
Erzieherin/
50%/blaue Gruppe)



Jennifer Rudolf

(staatl. anerkannte Erzieherin/
100%/blaue Gruppe)



Alexandra Wohllaib

(staatl. anerkannte
Erzieherin/
100%/blaue Gruppe)

MITTAGESSEN

Das Mittagessen wird bei uns vom Dornahof geliefert und täglich frisch gebracht. Allgemein ist uns gesunde und abwechslungsreiche Ernährung wichtig. Den aktuellen Speiseplan finden die Eltern der Ganztages- und Flexikinder in der App oder tagesaktuell an der Küchentür.

MASERNIMPFUNG

Hier müssen Sie beachten, dass Sie den Impfnachweis Ihres Kindes schon bei der Aufnahme vorlegen müssen. Die Masernimpfung ist gesetzlich verpflichtend.

MONATLICHE AKTIVITÄTEN

Fester Bestandteil unseres pädagogischen Alltages sind folgende Dinge: Gemeinsames Frühstück (1x im Monat), Naturtag (1x im Monat), Forschernachmittag (wöchentlich), Vorschule (wöchentlich), Expertenrunde (=altersspezifische Angebote, alle 2 Wochen), Sprachförderung (mehrmals wöchentlich **in einer/mehreren festgelegten Kleingruppen**), Bewegungserziehung (wöchentlich) und vieles mehr.

NATURTAG

Regelmäßige Wald- und Naturtage und auch Waldwochen sind ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Die damit verbundene Bewegung im Freien und das Kennenlernen der Natur ist hier bedeutend. Einmal im Monat findet ein gruppenübergreifender Naturtag statt. Hier gehen wir mit den Kindern morgens los und erkunden die Natur und den Wald rund um Unlingen. Seit Januar 2023 hat der Kindergarten Wiesenkinder ein eigenes Waldstück. Ihr Kind sollte einen Rucksack (**mit Brustgurt**), Trinkflasche, Vesper und wetterfeste Kleidung mitbringen. (näheres dazu auf der Pinnwand der Stay informed App).





ÖFFNUNGSZEITEN

Regelbetreuung RG:

Mo bis Do 07:30 - 12:30 Uhr

13:45 - 16:00 Uhr

Fr 07:30 - 12:30 Uhr

Ganztagesbetreuung GT:

Mo bis Do 07:00 - 16:00 Uhr

Fr 07:00 - 13:00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten VÖ:

Mo bis Fr 07:00 - 13:00 Uhr

Flexibetreuungsmodell:

Hier kann **ein** festgelegter **Wochentag** ganztags gebucht werden (incl. Mittagessen)



PORTFOLIO

Jedes Kind erhält zu Beginn in unserer Einrichtung einen Ordner, in welchem seine Kindergartenzeit dokumentiert wird. Außerdem werden Alltagssituationen, besondere Erlebnisse, Fähigkeiten, Erfolge und Aussagen der Kinder festgehalten.

Der Begriff „Portfolio“ stammt aus dem Lateinischen und setzt sich aus den beiden Wörtern „portare“ (tragen) und „folium“ (Blatt) zusammen.

Die Portfolio-Methode vertritt ein **ganzheitliches Beobachtungskonzept**, das die wertschätzende Beobachtung ins Zentrum stellt. Die Sammlung dient **nicht** dazu, die Leistungen der Kinder zu bewerten oder miteinander bzw. untereinander zu vergleichen. Vielmehr geht es um die individuellen Kompetenzen, Ideen und Entwicklungsfortschritte jedes einzelnen Kindes.

Die Portfolioarbeit im Kindergarten beruht auf dem **Prinzip des individuellen Lernens**: Jedes Kind hat persönliche Interessen und Stärken, lernt in seinem eigenen Tempo. Für Erzieher bietet das Portfolio die Möglichkeit, den individuellen Lernweg nachvollziehbar und anschaulich festzuhalten, wobei das Kind selbst seinen **Zuwachs an Kompetenzen erkennen und reflektieren** kann. Zugleich zeigt das Portfolio auch den Eltern, wie ihr Kind sich weiterentwickelt. Das Portfolio ist also keine Bildermappe und kein Fotoalbum. Die Portfolio-Mappe ist Eigentum des Kindes.

Portfolioarbeit im Kindergarten Wiesenkinder

- Das Portfolio stellt lediglich ein ergänzendes Instrument zur Bildungs- und Entwicklungsdokumentation im Kindergarten Wiesenkinder dar. Die Entwicklungstabelle nach Kuno Beller ist die Grundlage für die Bildungs- und Entwicklungsdokumentation und die jährlichen Entwicklungsgespräche bzw. Jahresgespräche.
- Das Portfolio ist kein Fotoalbum und keine Bildermappe
- Das Portfolio ist ein individuelles Ergebnis des Kindes und ist somit nicht untereinander vergleichbar.
- Folgendes ist fester, jährlicher Bestandteil eines jeden Portfolios: „Selbstportrait“, „Meine Familie“, „Meine erste Kindergartenzeit in Form einer Lern-Geschichte“, „Geburtstag“, „Meine Gruppe/Meine Freunde“, „Meine besten Sprüche“ und „Bildungs- und Lerngeschichten¹ (individuell)“.

PROJEKTE

Im Kindergartenjahr planen wir unterschiedliche Projekte, die mit Themen zu tun haben, die das Interesse der Kinder aufgreifen. Dabei lernen die Kinder viel Neues kennen und setzen sich mit jeweiligen Themen aktiv auseinander und vertiefen ihr Wissen. Projektarbeit findet bei uns folglich regelmäßig statt.

PARTIZIPATION

Partizipation bedeutet Teilhabe, Teilnehmen, Beteiligtsein. Die Teilhabe der Kinder, aber auch Ihre Teilhabe und die unserer pädagogischen Fachkräfte ist uns wichtig und soll in allen Bereichen miteingebunden werden. Aus diesem Grund finden regelmäßig Kinderkonferenzen statt, bei denen die Kinder über Themen abstimmen können.

¹ **Bildungs- und Lerngeschichten** sind Geschichten oder Briefe, die über das Lernen eines Kindes erzählen. Sie basieren auf einer vorhergehenden Beobachtung



QUALITÄT

Qualität bedeutet für uns, dass wir uns als Einrichtung ständig weiterentwickeln und uns auf den Neusten neuesten Stand bringen. Die pädagogischen Fachkräfte besuchen deshalb regelmäßig Fort- und Weiterbildungen zu unterschiedlichen Themen. Um unsere Qualität zu sichern, nehmen wir am Qualitätsmanagement des Kath. Landesverbands teil.

QUATSCH

Quatsch machen gehört auch dazu 😊



RÄUME

Unsere Räumlichkeiten bestehen aus zwei Gruppenräumen, sowie unterschiedlichen Funktionsräumen wie einem Atelier, Bewegungsraum, Experimentierbereich und einem Ruheraum. Des Weiteren gibt es einen Bewegungsraum sowie eine überdachte Vorhalle und einen ansprechenden Gartenbereich.

REGELMÄßIGKEIT

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder den Kindergarten regelmäßig besuchen. Nur so können sie eine Beziehung zu den Fachkräften aufbauen und sich in ihrer Gruppe integrieren. Der Kontakt mit anderen Kindern und vor allem Gleichaltrigen ist wichtig für die Entwicklung Ihres Kindes.

REGELN

Ein Zusammenleben in der Gruppe kann nur funktionieren, wenn es bestimmte Regeln gibt. Diese Regeln werden mit den Kindern gemeinsam erarbeitet und besprochen, sodass die Umsetzung kinderleicht ist.



SPRACHE

Geschichten, Lieder, Fingerspiele, Bilderbücher, Rollenspiele, Morgenkreis und vieles mehr. All dies sind Dinge, bei denen die Sprache im Vordergrund steht. In unserer pädagogischen Arbeit hat die Spracherziehung und -förderung einen wichtigen Stellenwert und findet alltagsintegriert statt. Zusätzlich gibt es bei uns mehrmals wöchentlich eine Sprachförderung, bei der Kinder mit Sprachförderbedarf eine gezielte, spielerische Förderung erhalten. Dies besprechen wir bei Bedarf selbstverständlich mit Ihnen individuell.

SELBSTSTÄNDIGKEIT

Die Kinder sollen Selbstständigkeit und eine eigene Persönlichkeit entwickeln. Dies erreichen wir dadurch, dass die Kinder in möglichst viele Entscheidungen miteinbezogen werden. Außerdem trauen wir den Kindern etwas zu und ermutigen sie, es selbst zu versuchen oder geben ihnen eine Hilfestellung dabei, ihren eigenen Lösungsweg zu finden.

SOZIALVERHALTEN

Die Kinder sollen bei uns Wertschätzung und einen positiven Umgang erfahren. Diese Elemente werden von ihnen im Umgang mit anderen Kindern und den pädagogischen Fachkräften eingefordert. Durch unsere gemischte Gruppeneinteilung und einer Patenschaft der Vorschüler (von älteren Kindern) für neu aufgenommene Kinder wollen wir das Verantwortungsgefühl jedes einzelnen Kindes stärken.

SONNENSCHUTZ

Bei sonnigem Wetter sollte Ihr Kind bereits mit Sonnencreme eingecremt in den Kindergarten kommen. Sowohl morgens als auch nachmittags. Ihr Kind sollte außerdem einen Sonnenhut/ -kappe dabei haben. Die Ganztageskinder können zusätzlich eine Sonnencreme im Kindergarten lagern. Beim nachmittäglichen Auftragen helfen wir ihnen selbstverständlich.


SCHLIEßUNGSTAGE

Unser Kindergarten hat über das Jahr verteilt mehrere Schließungstage. Diese bekommen Sie immer rechtzeitig auf einem gesonderten Blatt mitgeteilt. (siehe auch Pinnwand der Stay informed App)

SCHULE

Die Grundschule Donau-Bussen-Schule in Unlingen ist schon aufgrund der räumlichen Nähe ein wichtiger Kooperationspartner für uns. Bei regelmäßigen Treffen mit einer Kooperationslehrerin ist unser gemeinsames Ziel, den Übergang in die Schule zu erleichtern.

TEAM

 Einmal wöchentlich tauschen sich die pädagogischen Fachkräfte im Team aus. Hier werden situative Themen besprochen, aber auch Planungen vorgenommen. Das Team ist eine wichtige Stütze und Hilfe für unsere pädagogische Arbeit und die Abläufe bei uns.

TÜR- & ANGELGESPRÄCHE

So nennt man die Gespräche während der Bring- und Abholzeit. Falls Sie kleinere Anliegen haben, kommen Sie gerne auf uns zu oder wir kommen auf Sie zu. Bei längeren Gesprächsthemen ist es sinnvoll mit uns einen separaten Gesprächstermin zu vereinbaren.

TASCHENTÜCHER

Gerade in der Erkältungszeit „laufen“ die Nasen vieler Kinder. Sie sollten Ihrem Kind deshalb ausreichend Taschentücher in der Kindergartentasche mitgeben. Außerdem freuen wir uns jederzeit über Taschentücherboxen-Spenden für die Gruppen.

TELEFONNUMMERN

Wir haben drei unterschiedliche Telefonnummern.

Büro: 07371/9599960

Gruppe Gelb: 07371/9599961

Gruppe Blau: 07371/9599962

Bei allgemeinen Angelegenheiten können Sie uns im Büro erreichen.

TAGESABLAUF

Bei uns im Kindergarten gibt es einen groben Tagesablauf, den wir einhalten wollen. Natürlich kann dieser an bestimmten Tagen abweichen, er soll Ihnen und Ihren Kindern aber helfen, eine bestimmte Regelmäßigkeit zu erfahren.

ÜBERGÄNGE

Bei einem Übergang aus einer anderen Einrichtung der Gemeinde Unlingen, vor allem aus der Kinderkrippe „Bussakendla“, erarbeiten die bisherige und die zukünftige Bezugserzieherin ein individuelles Konzept, um den Neuanfang für Ihr Kind und auch für Sie möglichst angenehm zu gestalten. Dieses Vorgehen sieht auch ein Übergangsgespräch vor, an dem Sie und beide Bezugserzieherinnen teilnehmen.

UNFALL

Falls sich Ihr Kind eine kleinere Verletzung zuzieht, informieren wir Sie beim Abholen. Sollte sich Ihr Kind eine größere Verletzung zugezogen haben, die einen Arztbesuch erfordert, ist es wichtig, dass wir Sie jederzeit erreichen können. Geben Sie ggf. auch die Nummer Ihres Arbeitgebers an, sodass wir Sie auch beim Arbeiten erreichen können. Ihr Kind ist sowohl während seines Aufenthalts bei uns, als auch auf dem Hin- und Rückweg gesetzlich versichert. Bitte teilen Sie Ihrem Arzt unbedingt mit, sollte es sich um einen Kindergartenunfall handeln.





VESPER

Vespers ist ein fester Bestandteil unseres Tagesablaufs. Wir legen großen Wert auf ausgewogene Ernährung. Ihr Kind sollte ein gesundes, ausgewogenes Vesper dabei haben, ohne Süßigkeiten. Bevorzugen Sie als Verpackung wiederverwendbare Vesperdosen und vermeiden Sie unnötigen Verpackungsmüll. Aktuell beteiligen wir uns auch am EU-Schulfrucht- und Schulmilchprogramm. Dadurch können wir für nachmittags einen kleinen Snack anbieten, meistens in Form von frischem Obst und/oder Käse / Joghurt. Deshalb braucht Ihr Kind nachmittags nichts mitbringen.

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Alle angemeldeten Kinder der Einrichtung sind im Kindergarten und auf dem Hin- und Rückweg zum/vom Kindergarten bei der Unfallkasse Baden-Württemberg versichert. Geschwisterkinder oder andere Kinder, die die Einrichtung nicht besuchen, sind nicht versichert.

VORBILD

Kinder lernen von ihren Vorbildern. Dazu gehören wir, aber vor allem Sie als Eltern. Die Kinder beobachten, hören zu und schauen sich von den Erwachsenen um sich herum vieles ab. Deshalb ist es wichtig mit einem angemessenen Verhalten den Kindern ein gutes Vorbild zu sein.

WICKELN



Jedes Wickelkind hat bei uns ein eigenes Fach, indem sich Feuchttücher, Windeln usw. befinden. Das Mitbringen dieser Hygieneartikel wird von Ihnen übernommen.

WECHSELKLEIDUNG

Bitte bringen Sie Wechselkleidung für Ihr Kind mit, die im vorhandenen Fach in der Garderobe im Kindergarten gelagert werden kann. Es kann immer mal passieren, dass Ihr Kind es nicht mehr auf die Toilette schafft oder sich mit Getränken oder ähnlichem die Kleidung nass macht. So können wir Ihrem Kind vor Ort eine trockene Kleidung anziehen und es kann unbeschwert weiter am Kindergartenalltag teilnehmen. Auch bei größeren Kindern wird manchmal etwas nass oder die Witterung ändert sich, so dass die Kinder das Bedürfnis haben, sich umzuziehen. Am besten schauen Sie diese Wechselkleidung regelmäßig durch, sodass auch wetterentsprechende und passende Kleidung vorhanden ist. Dies ist besonders wichtig für unsere Ganztageskinder.



XXS

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die den Kindern Freude bereiten. Es muss nicht immer das Große sein, wichtig ist, dass die Kinder Freude daran haben und sich weiterentwickeln können.



Yippieh ja jei

Spaß und Freude als Teil der pädagogischen Arbeit. Uns ist es wichtig, dass bei allen Aktionen und Angeboten der Spaß und die Freude der Kinder nicht zu kurz kommen.



ZEIT

Ein wertvolles Gut, dass im Kindergarten eine wichtige Rolle spielt. Zeit zu haben zum Zuhören, zum Kuscheln, zum Reden, zum Spielen und beobachten ist uns wichtig. Wir wollen für Ihre Kinder, aber auch für Sie ausreichend Zeit haben. Genießen Sie mit Ihren Kindern einfach die Zeit bei uns!

ZIELE

All unsere Ziele haben wir in unserer Konzeption und im obigen Teil des ABC's aufgelistet. Unsere Ziele werden regelmäßig besprochen und im Kindergartenalltag integriert. Oberstes Ziel für uns ist es, dass die Kinder und Sie sich wohlfühlen und Ihre Kinder gerne zu uns kommen.

Zum Schluss wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind eine wundervolle Zeit bei uns im Kindergarten „Wiesenkinder“!